

Frankfurt, 29.03.2011

Zusatzbeitrag oder Geld zurück?

Neuer Krankenkassenvergleich von gesetzlicheKrankenkassen.de und Euro

Für Gesetzlich Krankenversicherte ist es zu Beginn des Jahres wieder einmal teurer geworden. Die Bundesregierung hat den allgemeinen Beitragssatz auf 15,5 Prozent angehoben. Dies betrifft alle Mitglieder der Gesetzlichen Krankenkassen gleichermaßen. Trotz dieser Beitragserhöhung, haben aber nur zwei Kassen die im vergangenen Jahr erstmals erhobenen Zusatzbeiträge wieder abgeschafft. Einige wenige Kassen haben sogar Zusatzbeiträge neu eingeführt oder den bisherigen Zusatzbeitrag erhöht.

Hier haben Gesetzlich Versicherte durch einen Wechsel der Kasse deutliche Einsparmöglichkeiten. „Die teuersten Kassen verlangen derzeit 180 Euro Zusatzbeitrag im Jahr“, weiß Thomas Adolph, Geschäftsführer der Kassensuche GmbH, die das Online-Portal www.gesetzlicheKrankenkassen.de betreibt. „Dagegen zahlen zwei bundesweit geöffnete Kassen ihren Versicherten sogar 60 Euro im Jahr zurück, eine Kasse in Baden-Württemberg sogar 72 Euro. Das ist ein Einsparpotenzial von 252 Euro im Jahr“, so Adolph. Nicht eingerechnet sind dabei weitere Einsparmöglichkeiten, etwa durch Wahltarife oder die Teilnahme an Bonusprogrammen der Kassen.

Doch ein Zusatzbeitrag sollte nicht der alleinige Grund für einen Kassenwechsel sein. Vielmehr sollte man auch die Leistungen vergleichen. „Wenn eine Kasse einen Zusatzbeitrag beispielsweise von acht Euro im Monat verlangt, ist das zwar viel Geld. Doch wenn mir die Kasse dafür Leistungen bietet, die ich bei einer anderen Kasse ohne Zusatzbeitrag nicht bekomme, sollte man sich den Wechsel gut überlegen“, meint Thomas Adolph. Zwar sind die Leistungen der Gesetzlichen Kassen zu ca. 96 Prozent gesetzlich vorgeschrieben. Doch bei den verbleibenden vier Prozent kann es erhebliche Unterschiede geben, beispielsweise bei speziellen Versorgungsformen für bestimmte Krankheiten oder auch beim Service.

Welche Leistungen die einzelnen Kassen bieten, lässt sich im neuen Krankenkassenvergleich der Zeitschrift Euro (Ausgabe 04/2011) nachlesen, für den die Kassensuche GmbH die Daten geliefert hat.

Jederzeit kostenfrei finden Versicherte auf www.gesetzlicheKrankenkassen.de ausführliche Informationen rund um die Gesetzliche Krankenversicherung und die Leistungen der Kassen. Mittels der individuellen „Kassensuche“ können Versicherte aus über 70 Leistungskriterien die für sie wichtigsten Punkte auswählen. Als Ergebnis werden die Kassen angezeigt, die diese Anforderungen genau erfüllen.

Pressekontakt:

Kassensuche GmbH
Vilbeler Landstraße 186, 60388 Frankfurt
Telefon: 06109-50560 Fax: 06109-505629
E-Mail: kontakt [at] kassensuche.de

Zum Informationsdienst gesetzlicheKrankenkassen.de / www.kassensuche.de:

Die Kassensuche GmbH ist Betreiberin der führenden Online-Plattform zu den Gesetzlichen Krankenkassen www.gesetzlicheKrankenkassen.de sowie dem Vermittlerportal www.makleraktiv.de. Mittels einer interaktiven Kassensuche können Nutzer genau die ihren Anforderungen entsprechende Krankenkasse finden. Hintergrundinformationen zum Krankenversicherungssystem, zu gesetzlichen Leistungen, Zusatzversicherungen sowie Hinweise zum Kassenwechsel mit Musterschreiben und vieles mehr sind hier kostenfrei abrufbar.

Die Kassen suche GmbH kooperiert mit namhaften Onlinemedien wie z.B. focus.de und stern.de, auf deren Seiten die interaktive Krankenkassensuche ebenfalls bereits eingebunden ist.